

# **Antrag**

## **zur Einrichtung eines**

### **Referats zur Umsetzung des Artenschutz-Gesetzes**

#### **Hintergrund:**

#### **Das Artenschutz-Gesetz ist am 1. August 2019 in Kraft getreten**

Am 17. Juli 2019 hat der Bayerische Landtag das Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern“ sowie das zugehörige Begleitgesetz beschlossen und damit einen Meilenstein für mehr biologische Vielfalt in Bayern gesetzt.

Unter dem Leitsatz „Annehmen – Verbessern – Versöhnen“ wurden umfangreiche Änderungen insbesondere des Bayerischen Naturschutzgesetzes beschlossen.

Jetzt geht es darum die Umsetzung der Gesetze mit Leben zu füllen.

Die geforderten Maßnahmen betreffen zwar vor allem den ländlichen Raum und die Landwirtschaft, aber der bayerische Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz hat auch Ziele formuliert, die besonders Bereiche der Kommunalpolitik betreffen:

[https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/biodiversitaet/volksbegehren\\_artenschutz/index.htm](https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/biodiversitaet/volksbegehren_artenschutz/index.htm)

#### **Hier sind die relevanten Themenbereiche aus der Broschüre „ Meilenstein für den Schutz der Artenvielfalt“ aufgeführt:**

- ***Mehr Arten- und Umweltschutz im Siedlungsraum und an Verkehrsflächen***
- ***Verbesserte Umsetzung vor Ort und Bewusstseinsbildung***

#### **Begründung für die Einrichtung eines Referats in Weilheim:**

Mit dem in Kraft treten des Artenschutzgesetzes am 1. August 2019 sind auch Kommunen gefragt ihren Beitrag für eine erfolgreiche Umsetzung des Gesetzes zu leisten. Die Herausforderungen liegen hier insbesondere darin, daß auch die städtische Bevölkerung einen aktiven Beitrag zum Artenschutz leistet und die regionale Landwirtschaft bei den geforderten Umsetzungsmaßnahmen so gut wie möglich unterstützt. Damit soll eine Versöhnung mit der Landwirtschaft erleichtert werden, denn Natur- und Artenschutz ist nur in guter Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zu erreichen.

Besonders in folgenden Bereichen der oben genannten Themenbereiche sollte die Stadt Weilheim verstärkt aktiv werden um die Umsetzung des Gesetzes zum Wohle der Gesellschaft zu unterstützen:

***Mehr Arten- und Umweltschutz im Siedlungsraum und an Verkehrsflächen***

- **Mehr Biodiversität und gutes Klima in den Kommunen**
- **Reduzierung der Lichtverschmutzung**
- **Klimaneutrale Verwaltung**

***Verbesserte Umsetzung vor Ort und Bewusstseinsbildung***

- **Bessere Beratung vor Ort**
- **Mehr Naturschutz in Erziehung, Aus- und Fortbildung**

Für diese komplexen und interdisziplinären Aufgaben soll ein Referat eingerichtet werden um die verschiedenen Interessengruppen und Akteure zu vernetzen und die erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren.